



Landesverband Amateurtheater BW e.V.  
Brunnenstraße 5  
70372 Stuttgart

## Antragsjahr 2019

Einsendeschluss: 1. März 2019

Antrag auf Bewilligung eines  
Landeszuschusses für  
Internationale Kontakte

### Anlagen:

#### Projektbeschreibung:

- Beschreibung der  
Auslandsspielbegegnung,
  - Inhaltliche Darstellung  
(Anlass, Rahmenbedingung,  
Historie)
  - Beschreibung der  
Durchführung, Maßnahmen  
und Ziele,
  - Angaben zu Projekt- und  
Kooperationspartnern
- Teilnehmerliste,
- Festival-Einladung, Ausschreibung oder  
Programmheft.

#### Vom LABW auszufüllen:

Eingegangen am:

Aktenzeichen:

Sachlich und richtig festgestellt

Datum/ Unterschrift

### Angaben zur antragstellenden Bühne:

(Bitte aktuelle Adresse des Ansprechpartners eintragen!)

Bühnenname:

Vorsitzende/r:

Ansprechpartner/in für Antrag:

Straße, Hausnummer:

PLZ, Ort:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

Homepage, Facebook:

### Kontoverbindung:

Name der Bank:

IBAN:

## STATISTISCHE ANGABEN

Allgemeine Informationen zum Antragsstellenden (Träger: Theatergruppe, Verein etc.)		
Art der Bühne	<input type="checkbox"/> Innenraum <input type="checkbox"/> Freilichtbühne <input type="checkbox"/> Puppenbühne <input type="checkbox"/> Schultheater <input type="checkbox"/> Sonstige:	
Schwerpunkt der Theaterarbeit (Mehrfachnennung möglich!)		
<input type="checkbox"/> Kein Schwerpunkt (Amateurtheater-Ensemble mit Erwachsenen) <input type="checkbox"/> Mundarttheater <input type="checkbox"/> Theater <u>MIT (und für)</u> Kindern & Jugendlichen <input type="checkbox"/> Kinder- & Jugendtheater (Erwachsene spielen für Kinder und Jugendliche) <input type="checkbox"/> Senioren- und Generationentheater <input type="checkbox"/> Integratives/Inklusives Theater (Menschen mit Behinderungen) <input type="checkbox"/> Musiktheater/ Musical <input type="checkbox"/> Tanz- u. Bewegungstheater <input type="checkbox"/> Interkulturelles Theater <input type="checkbox"/> Internationale Theaterarbeit		
Sind Sie Mitglied im LABW? Ja <input type="checkbox"/> Mitgliedsnummer Nein <input type="checkbox"/>	Rechtsform der Bühne <input type="checkbox"/> e.V. <input type="checkbox"/> gGmbH <input type="checkbox"/> Schule <input type="checkbox"/> einfache Spielgruppe (gBR) Sonstiges:	Ist die Bühne einer Institution oder Gemeinschaft angegliedert (z.B. Sport- oder Musikverein, Kulturzentrum, Kirche, Landestheater o.ä.)? Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Name der Institution:
Engagiert in 2018 / 2019 gesamt im Verein/ der Gruppe o.ä.: Anzahl der SpielerInnen Anzahl der HelferInnen, die nicht spielen (Ehrenamtliche) Passive Mitglieder:	Davon Spielerinnen (w) Davon Spieler (m) (Bitte schätzen, wenn keine Statistik vorliegt!)	Alter der SpielerInnen (Anzahl eintragen!) 00-12    13-18    19-26 27-55    55-80    >80 (Bitte schätzen, wenn keine Statistik vorliegt!)
	Davon Helferinnen (w) Davon Helfer (m) (Bitte schätzen, wenn keine Statistik vorliegt!)	Alter der HelferInnen (Anzahl) 00-12    13-18    19-26 27-55    55-80    >80 (Bitte schätzen, wenn keine Statistik vorliegt!)
Anzahl der hauptamtlichen (angestellten) Mitarbeiter: (Bitte Anzahl eintragen)	Davon:    Vollzeit    Teilzeit    Minijob Praktikant    BuFDi/FSJ    Sonstige:	
Anzahl der freiberuflichen (nicht angestellten) Mitarbeiter: (Bitte Anzahl eintragen)	Davon:    Künstlerisch    Organisation    Technik    Sonstige:	
Die Einnahmen/Ausgaben werden von einer/einem SteuerberaterIn geprüft:	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	

## ANGABEN ZUR ZUSCHAUERSTATISTIK SPIELZEIT 2018 (STAND: 31.12.2018)

Für Bühnen, die 2018 keinen Spielbetrieb hatten, bitte Statistik aus der letzten Spielzeit eintragen!

	Produktionsbezeichnung	Anzahl der Aufführungen	Zuschauerzahlen
Name Produktion 1			
Name Produktion 2			
Name Produktion 3			
Gastspiele an eigener Bühne eingeladen			
Gastspiele an auswärtiger Bühne/ Festival gespielt			
<b>GESAMT</b>			

(Zuschauerstatistik kann auch in einem eigenen Dokument eingereicht werden.)

## Es gelten die Förderrichtlinien des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst BW.

Hinweise zu den Förderrichtlinien:

Nach Maßgabe der vorhandenen Mittel sind höchstens zwei Anträge pro Jahr möglich. Es können nur Projekte gefördert werden, deren Durchführung bei Antragstellung noch nicht stattgefunden hat, d.h. der Antrag muss vor der Durchführung, spätestens bis zum 1. März 2019 per Post eingereicht werden.

Partnerregionen Baden-Württembergs sind: Lombardei, Emilia-Romagna, Rhône-Alpes Katalonien, Coimbra, Ontario, Kanagawa, Wales, Lodz, Russische Föderation, Flandern. Weitere enge Kontakte bestehen über verschiedene Zusammenschlüsse und Vereinbarungen über die Jugendministerkonferenz, die Kultusministerkonferenz, die ARGE ALP und die ARGE Donauländer.

### 3.8 Internationale Kontakte (Auslandsspielbegegnungen)

Gefördert werden Gastspiele von Amateurtheatergruppen aus Baden-Württemberg im Ausland bzw. Gastspiele aus dem Ausland in Baden-Württemberg. Es werden vordringlich Begegnungen bezuschusst, die innerhalb von Theatertagen, Festivals oder Wettbewerben stattfinden. Maßnahmen im Rahmen von Städtepartnerschaften können nicht gefördert werden. Gefördert werden Gastspielreisen ins Ausland mit bis zu 25 % der Fahrtkosten, höchstens jedoch 2.600,- €. Gastspielreisen in die Partnerregionen des Landes Baden-Württemberg werden bevorzugt behandelt. Hierbei erhöht sich der Zuschuss auf bis auf 50 % der Fahrtkosten, maximal jedoch 5.200,- €.

Für Gastspiele von Amateurtheatergruppen aus dem Ausland in Baden-Württemberg kann ein pauschaler Zuschuss von 30,- € je ausländischem Teilnehmenden für die gesamte Zeit der Anwesenheit gewährt werden.

<b>Um was für eine Auslandsspielbegegnung handelt es sich bei Ihrem Antrag?</b>	<input type="checkbox"/> Gastspielreise ins Ausland <input type="checkbox"/> Gastspielreise in Partnerregion des Landes Baden-Württemberg <input type="checkbox"/> Spielbegegnung im Inland (Internationale Gastgruppe in Deutschland)
---	--

Information zur Auslandsspielbegegnung			
Anlass der Spielbegegnung	(z.B. Festival, Wettbewerb, Austausch)		
Land			
Name der Kooperationsbühne			
Ansprechpartner/in			
Straße, Hausnummer			
PLZ, Ort			
Telefon		Fax	
E-Mail		Homepage	
Zeitraum von		Zeitraum bis	



## KOSTEN- UND FINANZIERUNGSPLAN

Der Kosten- und Finanzierungsplan muss für die Bewilligung eines Zuschusses ausgeglichen sein, d.h. die Ausgaben und Einnahmen müssen dieselbe Höhe ausweisen! Es darf ergänzt bzw. eine eigene Einnahmen- und Ausgabenrechnung vorgelegt werden.

### AUSGABEN

Bitte fassen Sie die Kosten in Ausgabenpositionen zusammen und schlüsseln Sie diese auf. Führen Sie bitte nur Kosten auf, zu denen tatsächliche Geldbewegungen stattfinden werden.

Kosten	Ausgabenposition	in Euro
<b>Fahrtkosten</b>	Flugzeug (Anzahl Personen x Flugpreis)	
	Bahn (Anzahl Personen x Fahrpreis)	
	PKW (Anzahl PKW x km-Anzahl x 0,25 Euro)	
<b>Transferkosten (z.B. öffentliche Verkehrsmittel)</b>		
<b>FAHRTKOSTEN GESAMT *</b>		
<b>Übernachungskosten</b>		
<b>Verpflegungskosten</b>		
<b>Transport</b>	Kulissen	
<b>Tantieme</b>	Aufführungsrechte	
	GEMA	
<b>Weitere Kosten</b>	Öffentlichkeitsarbeit	
	Werbung (Plakate, Flyer)	
	Übersetzungen	
	Visa	
	Versicherungen	
<b>Sonstige Kosten</b>		
<b>KOSTEN GESAMT</b>		

\* Bei Auslandsaufenthalten werden grundsätzlich nur die Fahrtkosten als zuwendungsfähige Kosten angesehen.

## EINNAHMEN

Bitte führen Sie auf der Einnahmenseite den über den LABW beantragten Landeszuschuss auf! Geldwerte Leistungen wie ehrenamtliche Tätigkeiten oder Sachleistungen sind nicht im Kostenplan aufzuführen, sondern in der Projektbeschreibung näher zu erläutern.

Einnahmenposition	Einnahmen	in Euro
<b>Eigenmittel</b>	Eintrittsgelder (geschätzt)	
	Eigenetat / Rücklagen	
	Private Spenden	
	Sonstige (z.B. Verkauf von Programmen)	
<b>Kommunaler Zuschuss</b>		
<b>Zuwendungen/Spenden</b>	Stiftungen	
	Banken	
	weitere Spenden	
<b>Sponsoring</b>	Unternehmen	
<b>Sonstige Zuwendungen*</b>		
<b>Beantragter Landeszuschuss</b>		
<b>EINNAHMEN GESAMT</b>		

\* Verbot der Doppelförderung: Ein Antrag kann nicht bewilligt werden, wenn bereits Zuschüsse aus Landesmitteln das betreffende Projekt vollständig oder teilweise finanzieren (z.B. LAKS, LAFT).

\*\* Einnahmen müssen denselben Betrag ausweisen wie Ausgaben (ausgeglichener Haushalt)

## DIFFERENZBETRAG

	In Euro
<b>EINNAHMEN GESAMT</b>	
<b>GESAMTKOSTEN</b>	
<b>DIFFERENZBETRAG</b>	

<b>Wir beantragen einen Landeszuschuss in Höhe von:</b>	
---	--

Wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben, der beigefügten Anlagen und die Übereinstimmung mit Büchern und Belegen. Wir erkennen die uns bekannten allgemeinen Bewirtschaftungsgrundsätze (VV zu §44 LHO) an und räumen dem Landesverband Amateurtheater Baden-Württemberg e.V., dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst BW und dem Rechnungshof das Recht zur Nachprüfung der ordnungsgemäßen Verwendung des bewilligten Zuschusses ein.

Dieser Antrag ist verbindlich. Änderungen und Abweichungen werden wir umgehend und unaufgefordert mitteilen. Wir wissen, dass ein unvollständiger Antrag **nicht** berücksichtigt werden kann.

--

Ort, Datum

Unterschrift